



Gudrun Harrer

Nahöstlicher Irrgarten

Analysen abseits des Mainstreams

Format 13,5 x 21,5 cm

216 Seiten

Efalin, Schutzumschlag

ISBN 978-3-218-00930-0

€ (A, D) 22,- ; SFr 31,50

K & S

Auch als E-Book erhältlich

Pulverfass Naher Osten: Einblicke in eine schwierige Region

Für Europäer sind die dramatischen Entwicklungen in der arabischen Welt nicht leicht zu verstehen. Die Zeichen stehen auf Sturm. Wer dieses Buch gelesen hat, weiß, warum.

Die Befriedung des **Irak** ist nicht gelungen. Im Gegenteil: Die sunnitischen Extremisten der IS sind dabei, einen neuen Terrorstaat zu errichten, mit weitreichenden Folgen für die umliegenden Länder. Sunniten und Schiiten, seit Jahrhunderten verfeindet, tragen ihre religiösen Auseinandersetzungen in die Politik, nicht nur im Irak.

In **Syrien**, wo eine Familie aus der religiösen Minderheit der Alawiten herrscht, eskalierten die Konflikte zum blutigen Krieg. Dieser Krieg ist der Nährboden für die extremistischen Jihadisten, die nicht nur die Gemeinschaft der Alawiten physisch vernichten, sondern auf der ganzen Welt einen islamistischen Gottesstaat errichten wollen.

Im fundamentalistisch-islamischen **Saudi-Arabien** hoffen viele, dass die Nachfolger des verstorbenen Königs Abdullah bin Abdulaziz dessen vorsichtige Reformen weitertragen. Auch das Königreich fühlt sich vom „Islamischen Staat“ bedroht.“

Ägypten wiederum ist mit der Wahl Abdulfattah al-Sisis wieder zur Herrschaft des Militärs zurückgekehrt – die Hoffnungen des arabischen Frühlings wurden bitter enttäuscht.

Und schließlich der **Iran**: Die Ungewissheit über das iranische Atomprogramm dieses mächtigen schiitischen Staates hängt wie ein Damoklesschwert über dem fragilen Gleichgewicht der Kräfte im Nahen und Mittleren Osten.



Presseinformation

Die Autorin

Gudrun Harrer, Studium der Arabistik, Turkologie, Islamwissenschaften (Mag.) und Politikwissenschaften (Dr.). Leitende Redakteurin der Tageszeitung „Der Standard“, Lehrbeauftragte für Moderne Geschichte und Politik des Nahen Ostens an der Universität Wien und an der Diplomatischen Akademie Wien. Expertin u.a. für die Atomprogramme im Nahen Osten. 2006 Sondergesandte des österreichischen EU-Vorsitzes im Irak und Geschäftsträgerin der Österreichischen Botschaft Bagdad. Mehrere Buchveröffentlichungen. 2015 erhielt sie den Bruno-Kreisky-Preis für ihr publizistisches Gesamtwerk.